

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Allgemeinmedizin und Familienmedizin**

Sonderfach-Grundausbildung

Innere Medizin

1. Akut- und Notfallmedizin
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:
• akuten Herzerkrankungen
• akuten Atemwegserkrankungen
• Anaphylaxie inkl. allergischem Schock
• akuten gastrointestinalen Erkrankungen
• thromboembolischen Ereignissen inkl. Lungenembolie
• Koma und Intoxikationen
• Sepsis
• hypertensiver Krise
• akuten Gefäßerkrankungen (Ischämie)
• Stoffwechsellentgleisungen
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:	20
• akuten Herzerkrankungen	
• akuten Atemwegserkrankungen	
• Anaphylaxie inkl. allergischem Schock	
• akuten gastrointestinalen Erkrankungen	
• thromboembolischen Ereignissen inkl. Lungenembolie	
• Koma und Intoxikationen	
• hypertensiver Krise	
• akuten Gefäßerkrankungen (Ischämie)	
• Stoffwechsellentgleisungen	
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen	

2. Basismedizin
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:
• Erkrankungen der Herzkreislauforgane
• Erkrankungen der Atemwegsorgane
• Erkrankungen der Verdauungsorgane
• Stoffwechselstörungen
• endokrinen Störungen
• rheumatologischen Erkrankungen
• Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege
• Erkrankungen der Blut- und blutbildenden Organen
• onkologischen Erkrankungen
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen, Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin
3. Spezielle Diagnostik:
• EKG
• Langzeit-RR
• Pulsoxymetrie
• ABI-Messung
• Orthostaseuntersuchung
• kleine Spirometrie
• Sonographie
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	100
• Erkrankungen der Herzkreislauforgane	
• Erkrankungen der Atemwegsorgane	
• Erkrankungen der Verdauungsorgane	
• Stoffwechselstörungen	
• endokrinen Störungen	
• rheumatologischen Erkrankungen	
• Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwegen	
• Erkrankungen der Blut- und blutbildenden Organen	
• onkologischen Erkrankungen	
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen, Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin	
3. Durchführung und Interpretation spezieller Diagnostik:	
• EKG	30
• Point-of-Care Sonographie	30

• Pulsoxymetrie	
• Orthostaseuntersuchung	5
• kleine Spirometrie	10
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung	20

3. Fachspezifische Medizin	
A) Kenntnisse/Erfahrungen	
1. Umgang mit speziellen Verfahren:	
• PEG-Sonde/Ernährung	
• zentral venöse Zugänge	
2. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:	
• Laborbefunde	
• Ergometrie	
• Echokardiographie	
• Angiographien	
• Bronchoskopie	
• fachspezifische sonographische Verfahren	
• nuklearmedizinische Untersuchungen	
• Endoskopie	
• Biopsien, Feinnadelpunktionen	
• Dialyse	
• Basistherapie in der Rheumatologie	
• zytostatische Therapien	
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten bzw. Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:	
• Anleitung RR-Selbstmessung	
• Antikoagulation	
• Blutzuckerselbstmessung	
4. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:	
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung	
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote	

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:	
• Laboruntersuchungen und -befunde	
• fachspezifische sonographische Verfahren	20
• Langzeit-RR	30

2. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten bzw. Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:	
• Anleitung RR-Selbstmessung	
• Antikoagulation	
• Blutzuckerselbstmessung	

4. Geriatrie und Palliativmedizin
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten:
• geriatrisches Basisassessment
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende
• Palliative Care (Schmerztherapie, antiemetische Therapie)
• weiterführende Betreuung (Palliativstation, Hospiz)
• Polypharmazie
• Malnutrition
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion
• Exsikkose und Elektrolytstörungen

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten:	
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende, Palliative Care (inkl. Schmerztherapie, antiemetischer Therapie)	
• Polypharmazie	
• Malnutrition	
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion	
• Exsikkose und Elektrolytstörungen	

5. Nachsorge
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung	
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung	

Entrustable Professional Activities (EPAs)

Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung
<ul style="list-style-type: none">• akute Herzerkrankungen (ACS, Rhythmusstörung, Dekompensation)
<ul style="list-style-type: none">• akute Atemwegserkrankungen mit respiratorischer Insuffizienz
<ul style="list-style-type: none">• septischer Schock
<ul style="list-style-type: none">• allergischer Schock
<ul style="list-style-type: none">• akute gastrointestinale Erkrankungen (GI-Blutung, Ileus, Cholezystitis)
<ul style="list-style-type: none">• Lungenembolie
<ul style="list-style-type: none">• Koma und Intoxikationen
<ul style="list-style-type: none">• hypertensive Krise
<ul style="list-style-type: none">• akute Gefäßerkrankungen (Thrombose, Embolie)
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik, Therapie bzw. Nachbehandlung häufiger Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none">• Erkrankungen der Herzkreislauforgane (z.B. KHK, Hypertonie, VHF)
<ul style="list-style-type: none">• Erkrankungen der Atemwegsorgane (z.B. COPD, Asthma)
<ul style="list-style-type: none">• Erkrankungen der Verdauungsorgane (z.B. Gastritis, Ulkuserkrankung, Kolitis)
<ul style="list-style-type: none">• Stoffwechselstörungen/ endokrine Störungen (z.B. Diabetes, Gicht, Hyperthyreose, Hypothyreose)
<ul style="list-style-type: none">• rheumatologische Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none">• Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege (z.B. Harnwegsinfekte, Nierensteine)
<ul style="list-style-type: none">• Erkrankungen der Blut- und blutbildenden Organe (z.B. Anämie)
<ul style="list-style-type: none">• onkologische Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none">• Adipositas
Kompetenzbereich: Erlernen, Indikation und Interpretation folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren
<ul style="list-style-type: none">• Laborbefunde (Antikoagulation, Blutzuckermessung)
<ul style="list-style-type: none">• EKG
<ul style="list-style-type: none">• Langzeit-RR
<ul style="list-style-type: none">• Point-of-Care Sonographie
<ul style="list-style-type: none">• Spirometrie/Pulsoxymetrie